Die geehrten Züchter (von links): Sebastian Mühlbauer, Bernhard Pollner, Andreas Hosp, Rudolf Baumgartner, Jakob Finkenzeller, Markus Mirlach, Gerhard Limmer, Thomas Steckenbiller, Josef Kolbinger und Josef Tischler. Fotos: AELF

Bei Milchleistung vorn

Rinderzüchter halten Versammlung mit Ehrungen und Vorträgen ab

Josef Geltinger (3.v.l.) erhielt die Verbandsmedaille in Silber, hier mit Thomas Steckenbiller (l.), Sebastian Mühlbauer (2.v.l.) und Josef Tischler (r.).

Landkreis/Altfraunhofen. (red) Kürzlich fand eine Versammlung des Zuchtverbands für Fleckvieh und der Milcherzeugerring Niederbayern im Landgasthof Obermaier in Altfraunhofen statt. Bei der Milchleistungsprüfung schnitt der Landkreis niederbayernweit am besten ab. Einige Betriebe wurden für besondere züchterische Leistungen geehrt.

Der stellvertretende Landrat Rudolf Lehner würdigte die Milchviehhaltern in einem Grußwort für deren Einsatz bei der Produktion gesunder Lebensmittel. Das Thema Tierwohl wurde von Zuchtleiter Josef Tischler vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) beleuchtet. Auch infolge der züchterischen Anstrengungen würden die Kühe inzwischen älter werden, bei gezieltem Bulleneinsatz robustere Nachkommen geboren werden und Probleme bei den Kalbungen erheblich reduziert, schilderte der Zuchtleiter. Durch Untersuchungen der Besamungsbullen kämen Kälber mit bekannten Erbfehlern praktisch nicht mehr vor. Sebastian Mitterer vom AELF stellte die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung (MLP) vor und resümierte, dass der Landkreis Landshut der beste in Niederbayern sei. Der Strukturwandel in der Milchviehhaltung schreitet weiter voran. Die Anzahl der MLP-Betriebe hat sich im zurückliegenden Jahr um 5,4 Prozent auf 227 verringert.

Beste Herdenleistungen gewürdigt

Für beste Herdenleistungen in unterschiedlichen Betriebsgrößenklassen wurden die Betriebe Franz Kobler (Bodenkirchen), Thomas Steckenbiller (Salzdorf) und Andreas Maier (Margarethen) geehrt. Mit Urkunden wurden auch Betriebe mit überdurchschnittlich langlebigen Kühen ausgezeichnet: Florian Pichlmeier (Bruck), Jakob Kreitmeier (Widdersdorf), Jakob Beck (Buch), Ingrid Rothmeier (Aham), Johann Zierer (Englmühle), Rudolf Mirlach(Widdersdorf), Bernhard Pollner (Piflas), Josef Kolbinger (Stünzbach), Gerhard Limmer (Sindhub) und Andreas Hosp (Geratsfurt). Auch für die positiv geprüften Besamungsbullen Seeland und Herzbua gingen Ehrungen an Stefan Baumgartner aus Buch und für den Bullen Marusha an Wilhelm Finkenzeller in Jesendorf. Mit der Verbandsmedaille in Silber erhielt Josef Geltinger aus Wolfsgrub eine besondere Auszeichnung. Er hat den Landkreis Landshut 36 Jahre im Beirat des Zuchtverbands vertreten.